

Naruto, Orochimarus Adoptivsohn

Von mari-chin

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Wie alles begann	2
Kapitel 1: Der Schock	4
Kapitel 2: Was ist mit Naruto los?	7
Kapitel 3: Abschied	10
Kapitel 4: Die Erkenntnis	13
Kapitel 5: Tattoo?	15
Kapitel 6: Das Bad	18
Kapitel 7: Peinlichkeiten??	22
Kapitel 8: Kleine Erklärung oder Vater?!	24
Kapitel 9: Er kommt!	27
Kapitel 10: Otogakure	30

Prolog: Wie alles begann

Prolog: Wie alles begann

Weit entfernt von dem Ninja-Dorf das versteckt hinter den Blättern liegt, auf einer großen Wiese, stehen sich fünf Personen gegenüber. Zwei von ihnen auf der einen Seite, drei auf der anderen. Einer von den Zwei, der hintere, hat ein Stirnband mit dem Zeichen von dem Klang Reich. Er hat weis-silberne Haare. Der andere, größer, hatte sehr lange Pech schwarze Haare. Diese zwei kennt man als Orochimaru, einer der legendären drei San-nins und der kleiner der beiden kennt man als seine Rechte Hand, Kabuto. Ihnen gegenüber steht keine andere als Prinzessin Tsunade oder auch Hokage der fünften Generation, ebenfalls ein legendärer San-nin. Ihre beiden Berater, sind etwas älter Heeren und die ältesten des Dorfes Konoha-Gakure.

Sie stehen sich jetzt schon 15.min, ohne das ein Wort ihre Lippen verlässt, gegenüber. Dann wurde es Tsunade zu bunt. „Ich habe deine Nachricht erhalten. Was für ein Deal Willst du vorschlagen, Orochimaru?“ sprach sie ohne Geduld in der Stimme. Ein hämisches Grinsen breitete sich auf Orochimarus Züge aus. „Warum denn so ungeduldig, Prinzessin Tsunade?“ stellte Orochimaru eine gegen Frage, mit einer gleichgültige Stimme. „Weil ich deine Visage nicht länger ertrage!“ „HeHe... Wie dem auch sei! Ich bin hier um euch den Frieden zwischen unseren Dörfern anzubieten. Sofern ... sie es noch in betracht ziehen?!“ erklärte Orochimaru ruhig, dennoch mit einem fieses Grinsen im Gesicht. Wie auf Kommando wurde von allen dreien skeptisch eine Augenbraune gehoben. Jetzt konnte sich Kabuto ein Grinsen auch nicht mehr verkneifen. „Und der Haken?“ fragte Tsunade das was allen Konohas im Kopf war. Jetzt wurde Orochimarus Grinsen noch breiter. „Ach, nichts allzu Welt bewegendes. Ich Verlange, dass du mir Papiere einer Adoption überreichst in der steht das Naruto Uzumaki Mein Adoptiv Sohn ist oder wird.“ Den Konohas klappte wie auf Kommando die Kinnlade runter. Sodas sich Kabuto ein Lachen nur schwer verkneifen kann. „W-Wa-Warum?“ fragte sie verblüfft. „Das las mal meine Sorge sein, HOKAGE. Natürlich wird er dann von einem Konoha-nin zum Oto-nin und in Otogakure Leben!“ als er auf diese Frage geantwortet hat war seine Miene ernst, wobei er das Wort Hokage betont herablassend ausgesprochen hat. Tsunade, wie auch die anderen Konoha-nins rangen nach Fassung. „Nein, Niemals!“ schrie Tsunade sobald sie sich wieder gefasst hatte. Auf Orochimarus Gesicht bildete sich ein

amüsiertes lächeln, während Kabuto immer noch grinste. "Bist du sicher? Immerhin geht es

hier darum wie Konoha weiter leben wird. Wie sagt ihr denn noch mal immer: ´für den Frieden muss man auch Opfer bringen, oder etwa nicht?!" sprach Orochimaru spöttisch.

Eine bedrückende Stille trat ein. *Verdammt, was soll ich nur tun? Ich kann Naruto dieser Schlange nicht überlassen! Aber den Frieden darf ich auch nicht aufs Spiel setzen.*

„Auch wenn ich´s nur ungern zu gebe: Er hat Recht“ sagt einer der ältesten. „Wie Wahr.

So ein Angebot muss man sich erst durch den Kopf gehen lassen“ sprach der andere. Tsunade sah ihre Berater entsetzt an. „HaHa ... Schau nicht so entsetzt Tsunade. Wenn du nicht willst kann der Krieg auch weiter gehen. Aber dann wird es sicherlich sehr viel mehr Opfer geben als nur das eine!“ meinte Orochimaru hämisch grinsend. Tsunade überlegte

und überlegt aber ihr fiel keine andere Lösung ein. *Verdammt, tut mir Leid naruto.* „Verdammt“ fluchte sie noch mal leise. Während Tsunade langsam aber sicher verzweifelte bildete sich ein immer größeres Grinsen auf Orochimarus Gesicht. Tsunade seufzte schwer. „Na gut“ Orochimarus Augen fingen an siegessicher zu Glitzern, „Aber ich verlange das Naruto bei den wiederholten Chunin Prüfung und den anderen Prüfungen soweit er will

Hier in Konoha anwesend sein wird!“ „Kein Problem.“ sagte Orochimaru mit einem belustigten Unterton. Damit war die Verhandlung abgeschlossen. Es wurde ein Vertrag unterzeichnet und abgemacht wann die Otos Naruto abholen können.

Damit wurde das Schicksal eines Junges gewaltig gedreht ohne das er auch nur ein Kommentar dazu abgeben konnte.

Ende Kapitel 1

Ich hoffe, dass das ok so ist ^^

Ist meine erste ff abgesehen von den Gedichten.

Naja egal hinterlasst mir bidde ein kommi ich nehme

Auch Kritiken an .

LG naru-chan92

ernst ist worüber sie mit ihm reden möchte. Sie machte einen sehr nachdenklichen, ja gar traurigen und nicht wissend wie sie anfangen soll, Eindruck. Irgendwie hatte er sogar Mitleid mit der Hokage. „Also Naruto... was ich dir sagen muss ... ist ...“ sie hörte kurz auf zu sprechen und sah ziemlich traurig drein, aber jetzt fing sie an fest an zuzusprechen wenn auch

etwas wackelig „Naruto du kennst ja sicherlich die Lage in der Konoha sich befindet, wir sind im Krieg! Und zwar gegen einen Gegner den wir so sehr ich auch bedaure nicht ohne große

Opfer schlagen können.“ Ein schlucken und ein Nicken seitens Naruto. „Wir haben nach jeder Möglichkeit gesucht um diese Opfer so gering wie möglich zu halten. Aber egal was wir tun es wird sich immer um sehr viele Tote handeln.“ Wieder nur ein kurzes nicken Narutos.

„Es blieb uns leider nur eine Möglichkeit um diese Toten zu vermeiden. Wir mussten mit Orochimaru verhandeln. Und so schwer es mir auch gefallen ist, musste ich Orochimarus Bedingung eingehen. Um des Dorfes Willen. Das verstehst du doch, Naruto?“ Naruto konnte nur schlucken, er ahnte schlimmes. Warum wollte die Hokage mit ihm darüber sprechen?

Er war doch nur ein Genin! Wieso nicht mit einem der ältesten oder die Jo-nins oder Anbus wieso er? „Ich verstehe sie Hokage, aber wieso wollten sie mit MIR darüber sprechen?

Ich bin doch nur ein Genin.“ „Ja, Das stimmt Naruto. Aber in dieser Bedingung wurdest du mit einbezogen. Es tut mir Leid dir das Sagen zu müssen Naruto. Aber...“ Tsunade konnte nur schwer ihre Tränen zurück halten und Naruto wurde es immer flauer im Magen. Was wollte Orochimaru den von ihm? „Naruto, ich muss dir leider sagen das, Orochimaru die Bedingung gestellt hat, dass er dich Adoptieren will.“ Bei diesen Worten wurde Naruto Totenbleich.

Vor einer Stunde und zwanzig Minuten am Trainingsplatz:

„ARGHHHH ICH DREH DURCH WAS BILDET SICHER DIESER IDIOT EIN HÄ?!“

Schrie ein rosanes Biest herum. Während ein schwarz Haariger Junge an einem Baum gelehnt nur genervt drein schaute. „Tzz...“ kam es von dem schwarz haarigen auch gleich, doch das rosane ´etwas´ interessiert es nicht oder es ist gerade zu sehr beschäftigt um die Gegend zu brüllen. *oh man, so ein Baka. Wann kommt er denn endlich, der kann mich doch nicht

wirklich mit diesem Biest alleine lassen! Pufft! Und bis unser sensei auftaucht kann ich auch noch Ewigkeiten warten! Scheiße womit hab ich das nur verdient!* Innerlich seufzten, denn ein Uchiha würde nie seufzten! , sprang er auf einen Baum soweit wie möglich von diesem

Monster weg.

Wieder in Tsunades Büro wo wir aufgehört hatten:

Seit 15 Minuten war jetzt nun Stille und keiner der beiden anwesend hat auch nur ein laut von sich gegeben. Wobei Tsunade langsam Angst um Naruto bekam. Er wurde immer blasser

und seine Augen zeigen kein Gefühl, so als ob er es noch immer nicht realisiert hätte.

„Aber... Aber... Aber wieso?“ hauchte Naruto kaum hörbar. Tsunade seufzte und hatte immer noch schwer mit den Tränen zu kämpfen. „Das kann ich dir nicht sagen

Naruto“

Sagte sie traurig, „Nur das er verlangt das du die Dörfer verlässt und zu einem vom Klang Reich wärst, also so als ob du sein richtiger Adoptivsohn wirst, ach was sag ich denn das wirst du dann ja auch, es tut mir Leid Naruto, aber es ging nicht anders.“ Die letzten Wörter waren nur noch ein Hauch aber Naruto war sowieso in seiner eigenen Welt eingetaucht. „Wa...Wann?“ fragte Naruto. „Genauer wissen wir es nicht nur dass er dich übermorgen abholen wollte.“ Erklärte Tsunade betrübt. „Gut“ war das einzigste was Naruto jetzt noch heraus bekam. Bevor er aufgestanden ist und ohne ein weiteres Wort zu verschwenden das Büro verließ. Tsunade sah noch die leeren Ozeanischen Augen die sonst immer so voller Freude geleuchtet haben und jetzt es vielleicht nie mehr werden. Jetzt konnte sie sich nicht mehr zurück halten und schluchzte und weinte. Denn sie nahm an das sie ihn nie wieder mehr so Herzhaft lachen hören konnte wie vor einigen stunden noch. Sie fing immer lauter an zu Weinen. Diese Augen werden sie je wieder mit Freude und Vertrauen gefühlt werden?

.....

Ende Kapitel 1

Ich danke euch allen Kommi-schreiber sehr ^.^

Und würde mich super freuen wenn ihr es weiter lesen würdet.

Ich muss mich auch noch mal entschuldigen an alle Sakura-Fans

es tut mir leid aber ich kann sie nicht ausstehen. Ich hoffe es wird die ff nicht zu sehr beeinflussen.

Ich hoffe ich habs besser als im Prolog hinbekommen ^.^

Sagt mir ruhig bescheit wenn was wieder nicht stimmt ^^

Nochmal DANKE an alle lieben kommisschreiber^^

LG naru-chan92

Kapitel 2: Was ist mit Naruto los?

Kapitel 2 Was ist mit Naruto los?

Naruto ging gerade mit hängen Kopf und leeren Augen die Straßen Konohas entlang. Sein Kopf war Leer, er hat das was im Büro des Hokagen vorgefallen war noch immer nicht richtig verarbeitet geschweige denn verstanden. Sein Gehirn weigerte sich geradezu diese Informationen aufzunehmen. Zwar hat er alles aufgenommen was man ihm eben noch erzählt hatte, aber begriffen hatte er es immer noch nicht. Nur soweit das es nicht gut war, zumindest für ihn! Er überlegt *Eigentlich wäre es doch gar nicht so schlecht von hier weg zukommen. Niemand interessiert sich hier für mich, nicht mal jetzt wo ich aus mals weise nicht laut rum schreiend die Straßen entlang lief, fällt es keinem auf. Ok ein paar schauen etwas verwirrt, doch gleich darauf verhärten sich ihre Blicke und sie gucken wie üblich arrogant auf mich herab.* Er merkt wie sich langsam Tränen bemerkbar machen wollen, oh nein nicht hier, nicht vor diesen Leuten, dachte er sich und lief jetzt schnell möglichst zu sich nach Hause. Als er dort ankam sprang er auf sein Bett. Jetzt kamen die ersten leisen Tränen, hier kann er hemmungslos weinen ohne das jemand was mitbekam, er fing immer lauter an zu schluzten und Tränen liefen unaufhörlich seinen Wangen herab. Er weinte bis er vor Erschöpfung einschlief.

Beim Trainingsplatz von Team7:

„Sakura, du musst dich mehr anstrengen so geht das nicht!“ kam es von ihrem sensei Kakashi.

Der Sensei von Team 7 versucht gerade seinen Schülern eine neue Technik bei zubringen.

Was bei seinem spitzen Schüler Sasuke natürlich sehr schnell funktionierte aber bei seiner

anderen Schülerin Sakura... naja, wie soll man sagen, wohl eher nicht. „Das ist nicht meine Schuld ich kann nichts dafür! Ich kann mich nicht konzentrieren, weil Naruto nicht da ist!

Wo ist der Typ eigentlich überhaupt? Was bildet sich dieser Vollidiot ein das Training zu schwänzen!!! Wenn ich denn sehe kann er was erleben! Dieser... „ und so weiter verlief

Sakuras ´predigt´. Kakashi ebenso wie Sasuke seufzten, es war klar was sie da versuchte, sie will irgendwie an der Aufgabe vorbei und benutzt Naruto nur als Ausrede um sich zu drücken. Naja aber recht hat sie, wo bleibt den nun eigentlich Naruto? *Hm... ich muss wohl nachher bei ihm vorbei schauen.* dachte sich Kakashi.

„Ok das wird heute nix mehr mit dem

Training, ihr könnt nach Hause gehen.“ Sagt er dann seufzten, als er sich nochmal Sakura betrachtete, die immer noch schimpfte. „Na Endlich“ kam es gerade aus ihrem Mund. „Sasuuuuuuukkkkkkeeee-kuuuuun hast du heut noch was vor?“ sprach sie gleich ihren Schwarm an. Als er gerade seinen Mund öffnete um eine Antwort zu geben nämlich JA.

Kam sie ihm dazwischen. „Nein, wirklich nicht, Gut! Dann kannst du ja mit mir essen gehen, oder vielleicht spazieren, na was hält du... äh, häh ey wo bist duuuuu sasuke-kun?“ endete sie als sie merkte das ihr Schwarm schon seit einer ganzen Weile nicht mehr hier war. Sie lief irgendwo hin und hofft sie erwischte ihn womöglich noch. Wieder seufzte Kakashi nachdem er sich das Schauspiel angesehen hatte. „Die lernt wohl nie aus“ murmelte er vor sich hin.

Während er sich langsam auf den Weg zu Naruto machte, fiel ihm ein das Tsunade ihn gebeten hatte nach dem Training zu ihr zu kommen. *Naja dann geh ich nachher bei Naruto vorbei schauen, er wird sicher nur eine kleine Erkältung oder der gleichen haben.* Er machte kehrt, zog sein buch aus der Tasche fing an zu lesen und machte sich langsam auf den Weg zur Hokage.

Wieder bei Naruto:

Naruto spürte etwas helles das direkt auf seine Augen schien, es war nicht gerade unangenehm aber es störte schon beim schlafen. Also entschloss er sich aufzustehen. Er gähnte und streckte sich, als ihm wieder einfiel was gestern los war. Jetzt wo sein Kopf wieder klar ist erkannte er auch denn wahren Sinn, der Worte vom Hokagen. Das was sie sagt bedeute, dass er ab übermorgen, schätze er mal, der Sohn von Orochimaru sein würde. Das hieß er müsse Konoha, seine Heimatstadt, nein die Stadt für die er sein Leben geben wollte, verlassen müsste und was tun die für die er seine Freunde hielt? Wut kochte in ihm auf. Sie verrieten ihn, die für die er ohne mit der Wimper zu zucken sein Leben hergegeben hätte, Sie lieferten ihn aus, an ihren größten Feind der ihn wahrscheinlich sofort töten wird nur damit sie ihr Leben retten können. Als ihn diese Erkenntnis traf wurde er traurig, aber Weinen konnte er nicht mehr er hat vorhin seinen letzten Tränen versiegt. Er lachte kalt auf. Was bilden die sich eigentlich ein?! Die denken wohl er würde diesem Dorf auch nur eine Träne nach weinen, Pah die werden sehen! Er schwor sich egal was noch passieren mag er wird dieses Dorf ohne auch nur einmal traurig rein zu blicken verlassen, geschweige denn mit Tränen in den Augen!

Vor Wut ballte er seine Hände zu Fäusten, sein ganzer Körper fing an zu zittern. Nein, er würde diesem Dorf und seine verdammten Bewohner keine Träne nach weinen.

Als seine Wut wich und ein Leere zurück lies, entschied er sich dafür duschen zu gehen, denn er sah nach dem ganzen Geheule nicht sehr ´frisch´ aus.

Vor dem Büro des Hokagen:

Kakashi Hatake bekannt als eine Person die selten etwas an sich ranlässt, kam vor ca. 20 Minuten aus dem Büro des Hokagen und kann immer noch nicht fassen was er gerade erfahren hatte. Es war einfach unfassbar was gerade passiert war. Zuerst als er eintrat, natürlich nach dem er geklopft hatte, sah er Tsunade völlig aufgelöst auf ihrem Stuhl hinterm Schreibtisch sitzend, die Arme auf dem Tisch überkreuzt und ihren Kopf drauf legend

weinen. Jetzt nachdem er den Grund dafür erfuhr, wünscht er sich fast er hätte nicht nachgefragt. Es war nicht zu fassen was für eine Bedingung Orochimaru da gestellt hat.

Aber das Tsunade auch noch drauf eingegangen ist... naja es ist ja zum wohl von

Konoha

getan. Traurigkeit durchflutet seinen Körper und eine einzelne Träne verlässt sein nicht bedecktes Auge. Kakashi ging langsam nach Hause. Denn jetzt zu naruto zu gehen, ohne zu wissen was er sagen soll, wäre wohl nicht so schlau. So ging der Kopier-ninja bedrückt nach Hause, vor seinem innerem Auge schon das Traurige Gesicht von Naruto als er die Stadt verlässt. Er ging nach Hause ohne zu Wissen, dass das was er sich vorgestellt hat nicht ein treffen wird.

So, bin fertig ^.^

Hoffe das Kappi gefällt euch.

Also irgendwie bin ich der Meinung das es

Schon langsam Zeit wird, das Naruto zu Orochimaru

Kommt oder was meint ihr???

Naja...

Ich will mich noch mal bedanken wegen der Lieben Kommis von euch ^^

Und ich hoffe das ich noch ein paar erhalte ^.^

Ich habe versucht mir eure Ratschläge zu Herzen zu nehmen

aber ob das funktionierte ^.~

weis ich nicht recht

LG eure naru-chan92

knuddel

Kapitel 3: Abschied

Damit ihr bescheid wisst, ich mach jetzt auch ab und zu povs rein, weil es sonst nicht passen

Würde ^^ denk ich mal -.-

Ein kleiner Zeitsprung, weil es sonst noch ein kappi geben würde, in dem Naruto nicht zu Oro geht ^^ bitte nehmt es mir nicht übel, ja?

ganz lieb schau:

Kapitel 3 Abschied:

Nachdem Naruto die Bedingung von dem Friedensvertrag zwischen dem Klang-Reich und

dem Dorf Konoha Gakure erfahren hatte, hat er seine Wohnung nicht mehr verlassen. Niemand wusste was in ihm vorgeht. Tsunade ebenso wie Kakashi und Narutos Teamkamerad Sasuke, dem Kakashi nachdem häufigen fragen 'Was ist denn nun mit Naruto' endlich alles erzählte, machten sich Sorgen um ihn. Was man bei Sasuke nicht erkennen kann. Sakura hingegen die es hauptsächlich auch war die Kakashi nervte bis er mit der Wahrheit rausrückte schien es gar nicht zu interessieren was mit Naruto war und ja es stimmte, es machte ihr nichts aus. Sakura konnte ihren Mund nicht halten und erzählte es noch am gleichen Abend ganz Konoha. Es schien niemanden etwas wirklich auszumachen, nein ganz im Gegenteil. Es freute sie sogar. Bis auf die Genin beziehungsweise Chunin die and der Chunin Prüfung teilgenommen haben. Denn sie haben gesehen das Naruto eine Person ist

die durchaus was drauf hat. Er war auch immer der der die Stimmung gemacht hat.

Nach alldem Desaster, wegen den ganzen Fragen ob es denn auch wirklich stimmte und den Tränen die von einigen Genins liefen, kam der Tag an dem sich Konoha Gakure von Naruto Uzumaki trennen muss.

Bei Naruto:

#naru-pov#

Naruto war schon sehr früh wach. Er konnte einfach nicht schlafen bei der Veränderung die ihm bevorstand. Dabei wusste er immer noch nicht wieso Orochimaru ihn Adoptieren will.

Wie dem auch sei es wird gleich zeit aufzubrechen. *Ich will ja meine neue 'Familie' nicht warten lassen* dachte er mit einer spur Sarkasmus. Also machte er sich bereit und auf dem Weg zum Tor Konohas. Als er da ankam waren da schon einige Leute die sich, so wie es wohl aussieht, von ihm verabschieden wollen. Als er in Sicht weite kam erkannte er unter ihnen: Lee der schon anfang zu heulen bevor er überhaupt da war, Choji der auch schon den Tränen nahe ist, Shino, Shikamaru, Kiba, Neji, und die Mädchen Hinata und Ino die auch schon schluchzten. Ja, es waren fast alle Genin aus Konoha anwesend selbst Sasuke Uchiha

gibt ihm die Ehre. Alle bis auf Sakura. Ebenso wie seine zwei Senseis, Kakashi und Iruka.

Anscheinend ist Tsunade schon vorgegangen. Als ihn die anderen erblickten stockte ihnen der Atem es schien schon beinahe so als stände die Zeit stehen. Bei diesem Anblick musste Naruto leicht grinsen ließ natürlich nur innerlich!

#sasu-pov#

Als ich Naruto erblickte stockte mir der Atem. Seine Augen, sie waren so... kalt! Normalerweise bin ich so ein Blick ja gewöhnt. Aber nur wenn ich in einen Spiegel schaue!

Das ist nicht normal früher haben seine Augen richtig geblüht und jetzt sind sie nur noch stumpf.

Mein Freund verändert sich wohl, hm... jetzt bleibt die Frage ob zum Guten oder zum Schlechten? Sasuke hatte da so eine schlechte Vorahnung.

#Normal-pov#

Als Naruto merkte das sein Blick, seine Freunde wohl durcheinander brachte setzte er wieder sein gespieltes Grinsen auf und seine Augen bekamen fast wieder denselben Glanz wie vor ein paar Tagen noch. „Hey was schaut ihr den so blöd?“ sagt er immer noch grinsend. Erst jetzt tauten die anderen wieder auf und bemerkten wieder die Situation in der sie sich befanden. Alle blicke wurden wieder traurig. „Narutooooo...“ schluchzte Lee auf einmal und Umarmte den überraschten Naruto. *Anscheinend werde ich doch jemanden fehlen* dachte er mit einem leichten lächeln im Gesicht und tätschelte Lee den Kopf. „Narutooooo...“ fing plötzlich auch Choji, Kiba sowie die andern zwei Mädchen an und umarmten ihn stürmisch.

„Ahhhh“ schrie Naruto auf als er zu Boden gerissen wurde. Alle anderen herum stehenden fingen an laut los zulachen. Alle am Boden liegenden schauten erst verdutzt und fielen dann mit in das Gelächter ein. Als sich alle wieder hochgerappelt hatten. Fing Lee auch gleich wieder an zu heulen. „Naruto du musst immer stark bleiben hörst du?!... snief ... lass dich nicht unterkriegen, ja? ...“ sagte er während ihm die Tränen in Strömen übers Gesicht liefen, mit seiner ´I-win pose´. „Natürlich nicht Lee“ sagt Naruto mit einem Grinsen im Gesicht.

„Naruto wir müssen jetzt los“ sagte Tsunade die das ganze Spektakel mit einem traurigem lächeln mit angesehen hatte. „Ja ist ok Oma Tsunade“ sagte Naruto immer noch grinsend.

Jetzt kam gleich Lee auf ihn zu und umarmte ihn noch mal so wie die anderen, selbst Neji und Shino haben ihn zum abschied umarmt und alles gute gewünscht. Nur Sasuke ist da stehen geblieben wo er was. Naruto ging an Sasuke vorbei zum Tor, aber bevor er ganz an Sasuke vorbei gegangen ist hielt ihn dieser an der Hand zurück. Naruto blickt ihn verwirrt an. „Na was ist? Willst du einfach so gehen ohne dich zu verabschieden?“ fragte er mit einer hochgezogenen Augenbraue. Narutos Gesicht hellte sich auf. „Natürlich nicht“ sagte er leicht lächelnd und umarmte Sasuke. Welcher die Umarmung erwiderte und „Pass auf dich auf Naruto“ ins Ohr flüsterte. „Mach ich“ sagte dieser nur. Alle umherstehenden hatten durch diese Aktion ebenfalls ein leichtes lächeln auf den Gesichtern. „Wie rührend snief“ sagte Lee immer noch heulend „wie ein süßes Paar das sich trennen muss“ Bei diesen Worten wurde die Umarmung der beiden unterbrochen und beide liefen rot an. „Erzähl keinen Mist Lee“ sagte Sasuke der sich wieder gefangen hatte angesäuert. Was bei den anderen umherstehenden nur ein lautes lachen brachte. „Naruto wir müssen jetzt wirklich los“

meldete Tsunade sich wieder zu Wort. „Ja OK“ sagte dieser nur und ging aus dem Tor mit Tsunade er drehte sich kurz bevor das Tor sich schloss noch mal um und winkte mit der Hand. Als Naruto gegangen war wurde der Platz vor dem Tor immer leerer bis nur noch Sasuke und Kakashi da standen. *Etwas stimmt hier nicht! Naruto hat nicht einmal auch nur Eine Träne geweint* dachte sich Sasuke. Plötzlich legte sich eine Hand auf seine Schulter. Als Sasuke seinen Kopf nach hinten drehte erkannte er Kakashi. „Komm Sasuke, er ist weg las und nach Hause gehen.“ Sagte dieser. Sasuke nickte kurz und ging. Er drehte sich ebenfalls noch mal zum Tor um und blickte traurig auf die Stelle an der vor kurzem noch Naruto stand. Sein bester Freund ist jetzt weg, ob er je wieder kommt....?

Ich weis das Kappi ist nicht so gut -.-

Aber ich wollte euch nicht zu lange warten lassen.

Achja das er Orochimaru trifft kommt wohl doch erst im nächsten Kappi dabei dachte ich, ich krieg das auch schon in diesem hin, hm.....

Naja ^.^ nehmt es mir bitte nicht zu übel

Kapitel 4: Die Erkenntnis

Kapitel 4: Die Erkenntnis

Tsunade und Naruto gingen jetzt schon längere Zeit still neben einander her. Es herrschte bedrückende Stille. Tsunade traute sich so recht nicht etwas zu sagen und Naruto hatte es auch anscheinend nicht vor. Und so gingen sie Still neben einander zur Wiese.

„Naruto...“ fing Tsunade dann doch noch an, „Es tut mir leid, dass...“ wurde aber von Naruto

Unterbrochen. „Ist schon Gut“ sagte er mit so abweisender Stimme, dass Tsunade erschrak.

„Aber...“ wollte sie noch einwenden, kam aber wieder nicht dazu. „Ich sagte doch bereits,

ist schon GUT!“ sagte er mit Nachdruck und Tsunade verstummte. Den Rest des Weges hat keiner mehr das Wort erhoben und so kamen sie ohne weitere Zwischenfälle an der Wiese, wo der Austausch stattfinden soll, an.

„Ah, da seid ihr ja, habt aber ganz schön lange gebraucht, wenigstens hast du mein Präsent

nicht vergessen.“ Sagte er mit einem fiesem Grinsen Richtung Naruto. Was ein bösen Blick seitens Tsunade brachte und ein knurren seitens Naruto. „Halt die Klappe. Hier ist der Friedensvertrag denn du unterzeichnen musst und die Adoptivpapiere die du Danach bekommst.“ Erklärte Tsunade. „Hm... wieso denn so misstrauisch, Prinzessin Tsunade?“

fragte Orochimaru mit belustigter Stimme. Tsunade wurde wütend, „Halt dein Mund und unterzeichne!“ gab sich von sich. Orochimaru lies der Satz nur schmunzeln. Er ging rüber zu Naruto. Naruto tritt erschrocken einen Schritt zurück, blieb dann aber wieder standhaft und schaut ihn böse an. Orochimaru grinste nur bei der Reaktion Narutos und ging einmal kurz um ihn herum. „Was soll das werden?“ keifte Naruto und beobachtet Orochimaru. „Hm... Was denn? Darf man den nicht mal seine neue Ware begutachten?“ fragte er sarkastisch und grinste. „Ware? Ich soll eine Ware sein?“ fragte Naruto knurrend. „Natürlich was denn sonst? Oder haben sie dich etwa gefragt ob du diesen Tausch machen willst? Wenn ja dann entschuldige ich mich, wegen meiner Ausdrucksweise.“ Sagte dieser immer noch grinsend und wartete auf die Reaktion Narutos, die auch nicht lange auf sich warten lies. Naruto wollte erst was erwidern, aber dann fiel ihm ein das Orochimaru recht hatte und er schaute traurig zu Boden. Tsunade die bis jetzt sich das ganze Schauspiel still angeschaut hat, wurde jetzt leicht rosa und schaute beschämt zu Boden. „Hehe, hab ich nicht recht Tsunade?“ grinste Orochimaru fies. Tsunade schreckte aus ihren Gedanken auf und schaute kurz erschrocken auf und sieht wie Orochimaru und Naruto sie ansehen. „Äh, nein.. ich äh ja äh nein“ stotterte Tsunade irgendwas was keinen Sinn ergibt zusammen. Naruto fing sich wieder und schaut den schwarzhaarigen und diesmal auch die Hokage sauer an. „Das reicht wollt ihr das nicht schnell hinter euch bringen?“ fragte dieser dann und half damit Tsunade aus ihrer Zwickmühle. „Äh, ja klar“ sagte sie zu naruto

„Orochimaru unterschreib endlich!“ sagte sie dann bestimmt zu ihm. „Was has du denn Hokage, Hm...? wollt ihr ihn den so schnell loswerden?“ fragte er grinsend, was Tsunade zusammen zucken lies. Dennoch ging er zu Tsunade um die nötigen Papiere zu unterzeichnen und zu erhalten. Naruto stand etwas abseits von den Beiden und beobachtet sie grimmig. *Na toll, da drüben wird grad mein Schicksal versiegelt und ich kann nichts dagegen tun* dachte er bitter. Plötzlich wurde ihm alles schwarz vor Augen, er konnte nur noch Tsunades erschrockene Stimme hören und dann nichts mehr.

#naru-pov#

hm... wieso ist es hier nur so stickig? fragte ein Blondschoopf der gerade aufwachte. Er öffnete seine Augen, schaute auf und erschrak. Er war in einem Raum, den er nicht kannte.

Er schaute sich genauer um. Der Raum war nicht beleuchtet, noch nicht mal ein kleines Fenster war da um Licht zu spenden. Alles war dunkel, aber dennoch so das er einige umrisse sehen konnte. Er lag auf einer Matratze die noch irgendwas Ekligem stank. Eine Tür die einen nach draußen oder eben nach drinnen führte war nicht zu sehen. Alles in allem war es ein, wahrscheinlich, kleiner Raum mit nur einer Matratze. Dann kam ihn wieder dieser andere Geruch in die Nase. Er stand wackelig auf und schlenderte langsam in die Richtung von wo der Geruch anscheinend kam. Als er da war ging er in die Knie und tapste mit seinen Händen herum. Tatsächlich fand er etwas und er fühlte mit seinen Händen an dem Gegenstand. Als er erkannte was es ist, weiteten seine Augen sich. „Nein...“ hauchte er und schaute auf diesen so genannten Gegenstand, was er als einen Menschenschädel erkannte, an dem noch Blut war. Er sprang zurück und fiel rücklings auf den Boden hin. Zitternd kehrte er nacheiniger Zeit zurück auf die Matratze und überlegte wie es dazu kam. *Wo bin ich den hier? Was ist denn passiert?* fragte er sich als es im plötzlich wider in den Sinn kam. *Orochimaru hat grade den Vertrag unterzeichnet dann wurde alles schwarz, was wohl passiert ist? Aber dann bin ich sicher hier bei Orochimaru* sein ganzer Körper fing an zu beben und zu zittern. Ein leiser Schluchzer war zu hören. *Ich will nach Hause* dachte er und das Schluchzen wurde lauter. *Nein, Ich hab doch gesagt ich werde dem Dorf nicht nach weinen, nein ich will nicht zurück! Nein, ich will... weg von hier und zu meinen Freunden* dachte er und die Schluchzer waren nicht mehr zu überhören. Es ist so als ihm erst jetzt alles bewusst wurde, der Abschied und das er nicht mehr zurückkehren kann. Alles aus ihm brach heraus und er weinte, an der wand gelehnt und die Beine angezogen, hemmungslos los. Er weinte sich in den Schlaf mit den letzten Gedanken an seine Freunde.

Ein ganz großes SORRY an alle, *verbeug* tut mir leid das das kappi erst jetzt on ist, aber bei uns ging das Internet für lange zeit nicht und ist erst seit gestern wieder da. *snief* Also nochmal Verzeihung *verbeug*

Kapitel 5: Tattoo?

DANKEEEEEEEEEEE an alle lieben Kommi schreiber!!!!!!

alle einmal knuddel

Kapitel 5: Tattoo?

Als Naruto wieder erwachte, war er nicht mehr auf einer Stinkenden Matratze sondern auf einem weichen und großen Himmelbett. *Was? Wo bin ich denn hier? Ich war doch eben noch in einem Kerker?* Verwirrt richtet sich der Blonde auf und schaute sich um. Er war in einem wunderschönen großen Zimmer, das genaue Gegenteil des Kerkers. *Das kann nicht sein! Ich muss Träumen!* dachte der blonde sich und stand auf.

Er schaute sich noch mal genauer um und kniff sich dann in den Arm. „AU.. verdammt das hat wehgetan“ schmerzend rieb er sich den Arm. *also doch kein Traum* dachte sich der Blonde staunend. Plötzlich klopfte es an der Tür, was Naruto auf schauen ließ. Keine Sekunde später öffnete sich die Tür und kein geringerer als Orochimaru stand an der Tür.

Naruto ging vor Schreck einen Schritt zurück, stolperte für ihn typisch, über seine eigenen Füße und viel schmerzhaft auf sein Hinterteil. „Aua“ mit schmerzerfülltem Gesicht rieb er sich den Hintern. „Wie kann man nur über seine eigenen Füße stolpern? Wie blöd muss man dafür sein?“ kam es gehässig von der Tür aus.

Naruto schaute Orochimaru mit wütendem Blick an. „Was soll ich hier?“ fragte er dann. Orochimaru hob nur einen Augenbrauen. „Das weist du nicht mehr? Hast du den packt schon vergessen?“ kam es schmunzelnd von Orochimaru, dass irritierte Naruto, denn er hatte Orochimaru noch nie schmunzeln gehört. Dennoch wurde er sauer so wie es aussieht denkt dieser das er so blöd wäre diesen sehr wichtigen packt in seinem Leben schon jemals zu vergessen. „Du weißt was ich meine! Zuerst war ich in diesem scheußlichen Kerker der nach Blut gestunken hat und jetzt bin ich in einem so großen Zimmer.“

Bei dem Gedanken verzog Naruto angewidert das Gesicht. Orochimaru lachte bei dem Anblick auf. Verwundert schaute Naruto zu Orochimaru. *Der kann lachen? * „Ich hab dich einen meiner Untertanen überlassen, der anscheinend angenommen hat das du ein Gefangener bist und dich dementsprechend Untergebracht hat“ meinte dieser dann Schulter zuckend. Naruto schnaubte verächtlich „Achja? Ich bin also kein Gefangener? Wer´s glaubt“ murmelte Naruto vor sich hin.

Orochimaru grinste darauf nur. „Komm mit du kriegst noch ein kleines Geschenk von mir“ „Ah ja? Und was ist das für ein Geschenk?“ skeptisch wurde Narutos Augenbraune gehoben. „Egal, beweg dich!“ kam es kalt und befehlend von der Tür aus. Naruto zuckte zusammen und befolgte, nachdem er sich sicher war das es besser ist zu tun was er sagt, dem Befehl.

Orochimaru ging voraus und Naruto folgte seinem neuem `Vater`. Als sie den Raum verließen kamen sie in einen endlos aussehenden Gang. Die Wände waren schwarz gestrichen und keine Lampe war zusehen. Dafür waren Flaken an den Wänden angebracht in ungefährem zwei Meter abstand. Der Ganze Flur, falls es den einer war, sah sehr altertümlich aus. Da die Flaken rot an die schwarzen Wände `schienen` kam es einem alles sehr Mysteriös vor. *und gruselig* kam es Naruto in den Sinn und er lief etwas schneller um nicht allein auf diesem Gang sein zu müssen.

„Der Raum in dem du aufgewacht bist, ist ab heute dein Zimmer“ kam es gelangweilt von dem schwarzhaarigen. Erschreckt von der plötzlichen Stimme die in diesem Flur widerhallte, zuckte Naruto zusammen. Orochimaru musste wieder Grinsen aber er sagte nichts weiter. Naruto nickte darauf nur und starrte ihn böse an, als er das Grinsen sah.

Sie gingen noch eine ganze Zeit lang den großen Flur entlang und aber von tausenden, aus narutos sicht, Türen vorbei. Endlich, nach den ganzen Klagen von Naruto, kamen sie an der gewünschten Tür an. Orochimaru öffnete schnell möglichst die Tür, damit naruto endlich aufhört zu Quengeln.

Kabuto, der in dem Raum war, musste sich ein Lachen verkneifen als ein schlecht gelaunter Orochimaru und ein fertig aussehender Naruto herein traten. Aber das Grinsen konnte er sich nicht verkneifen. Worauf er einen Wütenden Blick von seinem Meister bekam und einen Verwirrten von Naruto. „Hör gefälligst auf zu grinsen!“ kam es von dem schwarzhaarigen gefährlich.

Schluckend nickte Kabuto. Ihm war klar, dass man seinen Meister nicht Reizen sollte, wenn dieser schon genervt war. „Naruto, setzt dich auf den Stuhl da.“ Der Weißhaarige deutete auf einen Stuhl mitten ihm Raum. Jetzt betrachtete auch Naruto diesen komischen Raum. Der Raum war im Gegensatz zum Flur hell erleuchtet. Der Raum hat hell blaue Wände und einige Geräte drin, die aussehen als wären sie, Naruto schluckte, für Tätowierungen.

„Wozu?“ fragte er vorsichtig, er hatte schon so ein ungutes Gefühl. Da wurde er schon am Arm gepackt und auf den Stuhl gezogen. „Wenn man dir etwas sagt, dann gehorche!“ kam es grimmig von Orochimaru. Naruto schluckte schwer und nickte nur still. „Gut dann halt jetzt schön still!“ kam es kalt grinsend von dem schwarzhaarigen. Wieder nickte Naruto.

Kabuto lächelte Naruto nur mitfühlend an. „Beeil dich! Ich komm in einer Stunde wieder dann bist du fertig!“ sprach Orochimaru bevor er raus ging zu Kabuto. Der weißhaarige schaute seinem Meister noch nach und blickte dann auf den sitzenden blonden, der seinen Blick auch auf ihn gerichtet hat. Mild lächelte er ihm zu. „Was soll das hier werden?“ und Naruto konnte nicht verhindern das eine kleine Spur Angst mit in der Stimme schwankt.

„Keine Sorge, es wird nicht weh tun, du bekommst nur ein Schlangen Tattoo. Du wirst dabei schlafen, also spürst du nichts“ meinte er leicht lächelnd.

—

Hey ^.^

Hoffe es hat nicht allzu lang gedauert, wenn ja

Bitte verzeiht mir *verbeug*

Ich glaub ist ein bisschen länger als das letzte oder???

Hm.. *überleg*

Ach egal xDDDD

Was ich fragen wollt... wollt ihr vielleicht pairings???

Ich weis net aber ohne ist es irgendwie langweilig -.-

ABER! Wenn dann bitte nur shounen ai!

Könnt bescheid sagen wenn ihr wollt *grins*

ABER KEIN! Sasuxlta bitte ^.^

Mag das net...

Aber vielleicht überhaupt keine pairings??????

Ihr entscheidet xDDDDDDDDDD

LG naru-chan92

Kapitel 6: Das Bad

DANKE an alle Kommi schreiber und den anderen die das hier lesen ^^

Kapitel 6: Das Bad

Naruto schluckte und nickte, denn er wusste es würde eh nichts bringen sich zu wehren.

Kabuto lächelte wieder mild. „Mach dir keine Sorgen. Ich pass schon auf.“ sagte er. Komischerweise glaubte Naruto Kabuto auch, denn im Gegensatz zu Orochimaru machte dieser einen sehr Freundlichen Eindruck, wobei das kein Weltwunder sein dürfte!

Kabuto holte eine Spritze raus, mit einem komischen zeug drinnen, was wahrscheinlich dafür gedacht ist Naruto zum Schlafen zu bringen, während er seine Arbeit verrichtet. Als der blonde die lange Nagel sah, schluckte er wieder.

„Ich hasse Nadeln!“ murmelte er mit gesenkter stimme. „Keine Sorge kleiner, es wird nicht allzu sehr schmerzen“ meinte er darauf amüsiert. Naruto schloss ängstlich seine Augen, wenn er schon so was ertragen musste, muss er die Nadel nicht auch noch sehen!

Das wird nicht wehtun! Das wird nicht wehtun! Los Naruto, lenkt dich ab... denk an was anderes. Nicht an dieses Spitze Ding das sich Nadel schimpft! Dieses Grauenhaft Teil, das sich anfühlt als würden Tausende von Kunais auf einmal, schmerzvoll langsam sich in deine Haut bohren! Nein nicht an dieses Schreckliche Ding denken... Nein nicht daran de..... dachte der blonde panisch ohne zu merken das er die Spritze schon seit geraumer zeit intus hatte und jetzt ins Land der Träume abdriftete.

„Naruto? Hey Naruto?“ kontrollierte der weißhaarige ob der kleine jetzt wirklich auch schlief. Anscheinend war dem auch so, den der blonde gab keinen Ton von sich. Zufrieden grinsend, zog der Größere dem kleineren seine Jacken aus, kurz darauf folgte desselbigen T-Shirt.

Dann fing er langsam an.....

Als Naruto langsam wieder aufwachte saß er immer noch auf dem Stuhl. Leicht Benebelt schaute er sich um. Er konnte nicht näheres erkennen, erst langsam wurde sein Blick wieder klarer. Kabuto saß immer noch auf dem Stuhl neben ihm und lächelte. Dann fiel Naruto wieder ein das er ja eine Spritze kriegen sollte und schloss schnell die Augen.

„Mach schnell, ja?!“ bettelte Naruto geradezu und rückte seinen Kopf in die andere Richtung.

Kabuto schaute leicht verwirrt. „Was meinst du damit?“ „Na die Spritze! Mach schnell!“

Naruto traute sich immer noch nicht ihn anzusehen. Der weißhaarige schaute überrascht drein. *Der ist ja immer noch bei der Spritze* dachte er sich schmunzelnd.

„Wir sind schon fertig Naruto!“ meinte er dann sanft mit einer Spur Spott in der Stimme.

Naruto schaute ihn verwirrt an und fühlte sich dann verarscht. „Verarschen kannst du jemanden anderes! Ich würde es doch spüren wenn so ein Spitzes Ding in meine Haut eindringt“ sagte er leicht eingeschnappt und wütend. Kabuto konnte nicht mehr an sich halten und lachte los.

„Du kleiner Idiot!“ lachte der Weißhaarige, wobei Naruto das Wort Idiot erstmal überhörte und mit verschränkten Armen anfing zu schmollen. „Ich bin nicht klein“ brummte dieser in seinen nicht vorhandenen Bart. Lächelnd wuschelte Kabuto dem Kleinen durch die Haare. „Wir sind doch schon fertig.“

Überrascht und nicht weiter darauf eingehend dass er ihn wie ein kleines Kind behandelte, sah Naruto den Älteren an. Nickend grinste der Weißhaarige „Du hast noch nicht mal die Spritze bemerkt und bist einfach eingeschlafen ohne noch mal deine Augen zu öffnen.“

„Was?... ich.. du... und.... ich hab gar nichts gemerkt?“ hauchte Naruto stotternd. Wieder nickend grinste Kabuto. Mit einem Freuden Sprung sprang Naruto hoch. „Cool! Und es hat noch nicht mal wehgetan!“ Durch die schnelle Bewegung machte sich plötzlich ein Schmerz an seinem linken Arm entlang bis zu seiner Brust breit. Schmerzverzehrt griff Naruto sich an die linke Schulter. „Verdammt, was ist das für ein Schmerz?“ fluchte der Blonde.

„Das ist normal, mach dir keine Sorgen, es wird bald vorbei gehen und bei dir wohl schneller als normal“ grinst Kabuto, wohl bedacht dabei Kyubi angespielt zu haben, Naruto an. Dieser brummte nur. „Woher kommt das denn?“ irritiert schaut er an sich herunter und bemerkte das er Oben rum Nackt war, was ihn nicht sonderlich störte. Nein, wohl eher nervte ihn dieser Verband der ab seinem Linken Unterarm bis zu seiner Rechten Schulter und etwas über seine Brust bandagiert wurde.

„Tja, dass ist ein Tattoo!“ sagte dieser Achselzuckend und packte die restlichen Gegenstände an ihre Plätze zurück. Die hellblauen Ozeanischen Augen wurden ungläubig geweitet. „... wie... wo... wann...?“ stockte die Stimme Narutos. Ein hämisches Grinsen bildete sich auf den Lippen Kabutos. „Als du Seelen ruhig geschlafen hast“ meinte er ruhig. Dann stand er auf. „Komm, du hast lang genug geschlafen. Selbst die Verbände müssen bald wieder gewechselt werden. Naja, du solltest sowieso noch Baden“ prompt lief Naruto rot an. *Stimmt, ich hab lange nicht mehr gebadet, wahrscheinlich stink ich wie die Pest!* dachte sich der Blonde immer noch rot und nickte.

Grinsend nahm Kabuto die Röte wahr. *So kann der blonde ziemlich süß aussehen* mit diesen Gedanken, lief er grinsend voraus und hinter ihm ein immer noch knall roter Naruto.

Nach einiger Zeit, in der der kleine seine alte Hautfarbe wieder bekommen hatte, kamen sie an einer großen Tür an. Unterwegs staunte der Blonde nicht schlecht, denn

Das ich jetzt aufhöre dabei hatte ich eigentlich vor, zumindest in diesem Kappi zu schreiben wie das Tattoo aussieht. Aber mir fiel jetzt einfach nichts ein! >.<
Nehmt es mir nicht übel, ja? ^.^
Ich DANKE!!!!!!! Alle meine Lieben kommi schreiber ^ _____ ^
Wünsch euch viel Spaß beim Lesen ^.^

PS: Eine Bestimmte Person! Hat in fanfiction meine Idee geklaut und behauptet es wäre ihre >.< naja nur ein bisschen verändert ° ____ °
Egal, man meinte zu mir nur ich sollte das hier mal bescheid geben ☐
Ihre FF wurde schon gemeldet ^.^

Kapitel 7: Peinlichkeiten??

DANKE!!!!!!!!!!!! An alle meine Kommi-schreiber, an Neu und Alt xD ^.^
 Kapitel 7: BAOH! mit fällt kein titel ein xDDD

„OH MEIN GOTT!“

Wie betäubt blickt Naruto in den Spiegel. „Das ist nicht wahr! Nein! Das kann nicht sein!“ Ungläubig schüttelt der blonde seinen Kopf. Von seinem rechten Handgelenk aus schlängelt sich eine Schlange lang, die erst an seiner linken Schulter zu ihm auf schaut. Die Schlange an sich ist lila, ihre Augen dagegen leuchten rot auf. „N.. Nein!“ presst Naruto noch heraus. Als wenn das allein nicht reicht, zeichnen sich neben der Schlange noch rote Wolken ab. Ziemlich gruselig war sein erster Gedanke nach dem anfänglichen Schock.

//Scheiße, musste das so ein Riesen ding sein?! Ey, ich brauch nur drauf zu sehen und schon krieg ich Alpträume!// „Mist!“ seufzend stieß Naruto die angehaltene Luft aus. Das Tattoo so gut wie möglich ignorierend, lässt er sich ins dampfende Wasser gleitend. Sich am Badewannenrand zurück lehnend schließt er genießerisch die Augen. Als ihm da was auffiel.

Nachdenkend runzelt er die Stirn. //Hm,... rote Wolken.. rote Wolken?// Als es ihm einfiel. //ROTE WOLKEN!// Geschockt reißt er die Augen auf. //Wo... äh... ist... ist das... nicht ein Zeichen der... // „Akatsuki?“ kommt es bebend über seine Lippen. „Aber...“ Verwirrt und etwas zitternd dachte er noch mal darüber nach. //Nein, das ist völlig unmöglich! Wieso sollte ich ein Zeichen der Akatsuki tragen, wenn ich zu Orochimaru gehöre. Aber, ich kann mich genau daran erinnern das, Sasukes Bruder, wie hieß der doch gleich? Ah ja, Itachi! Und der blaue Haimann, Mäntel mit roten Wolken getragen haben! Aber...? Argh! Verdammt was hat das denn jetzt zu bedeuten? Ein Zufall? Ja, aber Klar! Das ist sicher ein Zufall! Oder... doch nicht?// seufzend beschloss er nicht weiter darüber nach zu denken.

Jetzt wieder entspannter fängt er an sich gründlich zu waschen. Nachdem das erledigt war, fiel ihm ein, das er keine Umzieh Sachen mit ins Bad genommen hat. „Scheiße“ murmelt er zu sich selbst. Als es an der Tür klopfte und gleich darauf Kabuto eintritt. Grinsend sieht er zu dem blonden in der Wanne. „Du sollst zu Meister Orochimaru! Hier sind Anzieh Sachen.“ Kam es von dem größeren.

Erst jetzt bemerkt Naruto den Haufen Klamotten die Kabuto auf den Stuhl legte. „Ich hab nicht herein gesagt!“ bissig sieht er naruto an. Mit einem breiterem grinsen dreht sich dieser zu dem kleinen um. „Na, wie gefällt dir das Tattoo?“ gekonnt ignoriert Naruto das gesagte und dreht Kabuto wütend den Rücken zu. Lachend nahm der andere das zu Kenntnis. „Beeil dich, Meister Orochimaru wartet nicht gern!“ der arme verschränkend sieht er Naruto abwartend an. Entgeistert blickt Naruto ihn an. „Willst du mir etwa beim anziehen zusehen?“

Kam es ungewollt aus den Lippen des blonden. Grinsend sieht der Weißhaarige den kleinen an. „Was denn? Hast du Angst, ich guck dir was ab?“ Schamesröte bezieht Narutos Gesicht. Beschämt senkt er den Kopf, um dann wütend wieder auf zu blicken. Aber bevor er was sagen kann, geht Kabuto den Kopfschüttelnd und immer noch grinsend aus dem Raum. Seine Wut, die er in Wirklichkeit auf sich selbst spürte, unterdrückend steht er auf und geht zu dem Badetuch um sich abzutrocknen.

//Verdammt! Ich bin echt zu blöd! Er hat leider Recht! Als ob er mir was abgucken könnte!// Trotzdem zieht sein Gesicht eine gewisse röte. Nachdem er sich abgetrocknet hat, sieht er sich `seine` neuen Klamotten. Gleich obendrauf liegt eine schwarze Boxershorts die er sich gleich anzieht. Irgendwie verspürt er ein komisches Gefühl dabei. //Echt komisch, sonst kümmere ich mich selbst um mich und jetzt bringt mir jemand meine... Unterhosen// Knallrot verdrängt Naruto seine Gedanken.

Schnell zieht er die schwarze Hose aus dem Stapel und zieht sie an. Ohne darauf wirklich zu achten, zieht er sich auch das schwarze Oberteil an, welches keine Ärmel hat, aber einen Kragen. Skeptisch sieht er sich in dem Spiegel an. So geht das ja gar nicht! Als er wieder auf den Stuhl sieht, entdeckt er da einige Verbände, schon fängt er an, an seinen Füßen Bandagen ran zu machen. Die schwarzen Schuhe dazu.

Als er wieder in den Spiegel blickt, sieht er angeekelt auf das noch sehr deutlich sehende Tattoo. Die anderen Bandagen wickelt er sich um die beiden arme längst, so das auch die Finger verdeckt sind. Dann noch diese Handschuhe die da legen und fertig. Wieder in den Spiegel sehend nickt er zufrieden. //Wenigstens besser als wenn man das... das etwas auf meinem Arm sieht!// Seufzend wendet er sich dann von dem Bad ab und öffnet die Tür. Hinter der Kabuto schon wartet.

—

Hey ^.^sorry das erst jetzt ein kappi hoch kommt, aber ich hab i-wie keine Ideen gehabt, hab am Anfang zu schnell gepostet, aber ich versuch mich jetzt mehr dran zuhalten ^.^

Ps: Den Tipp mit dem Tattoo hab ich von einem Meiner Leser! Aber ich hab leider den Namen verlegt... könnte sich die Person vielleicht mal bei mir Melden? Dann könnt ich mich bedanken! ^.^

Kapitel 8: Kleine Erklärung oder Vater?!

SORRY LEUTE! Es tut mir Leid, das das kapitel so spät kommt....
und auch noch so kurz... Q_Q
Hoffe es gefällt euch trotzdem...
Lg naru-chan92

Kabuto führte ihn durch unzählige Gänge.

Oh man, hier werde ich mich nie zu Recht finden! dachte sich Naruto als sie das zehnte Mal links abbiegen. Dann gingen sie einen dunklen gang entlang, bis sie bei einer dunkel gehalten großen Holztür ankamen. Ohne zu zögern klopft Kabuto an. „Herein“ sprach´s und schon betritt Kabuto den Raum.

Misstrauisch beäugt Naruto die Tür. Diese war geschmückt mit zwei dunkel grünen Schlangen, mit roten Augen bestückt. Es kam einem so vor als würden die Augen einen verfolgen, zumindest Naruto. „Komm rein, Naruto.“ Säuselte eine Stimme aus dem Innern. Sie war so kalt und so unberechenbar und doch irgendwie so... freundlich, Naruto erschauerte bei dem Gedanken.

Wie kann jemand so kalt und gleichzeitig freundlich klingen? kurz schüttelte der Blonde seinen Kopf und trat dann auch zögernd ein. Der große Raum in dem er sich jetzt befand war gehalten in grün, rot und schwarz. Die Wände hatten dieselbe Farbe wie die Schlangen an der Tür. Keine Fenster waren zu sehen, nur Fackeln erhellten den Raum. Ein schwarzer runder großer Tisch stand in der Mitte des Raumes. Die Stühle um den Tisch herum waren ebenfalls schwarz bis auf die polstern, den die waren rot, sie waren so hingestellt das man sich von jedem Stuhl aus gegenseitig anblicken konnte. Auf der Mitte des Tisches eingraviert waren ebenfalls Schlangen mit roten Augen und Wolken um sie herum.

Bäh, schon wieder diese Schlangen, NEIN, es reicht ja nicht das ich dieses Bild jetzt auf meinem Arm immer betrachten muss, NEIN, dieses verflixte scheiß Bild muss auch überall sonst sein! Natürlich wieso nicht, sonst vergesse ich womöglich noch was sich auf meinem Arm befindet!! verärgert schaut Naruto auf den Tisch hinab. Orochimaru der diesen Blick durchaus bemerkt hat, kann sich ein grinsen nicht verkneifen, wieso sollte er auch?

„Na na, du wirst dich schon daran gewöhnen Naruto-kun. Jetzt haben wir erstmal wichtigere dinge zu besprechen!“ plötzlich wurde das Gesicht von dem Schlangen-Typ, wie Naruto ihn manchmal nennt, ernst. Der Kyubi träger schluckte. Kabuto der sich eine zeit lang nicht gemeldet und sich auf einen Stuhl links neben Orochimaru gesetzt hatte sprach: „Du solltest dich lieber setzen.“ Naruto spürte plötzlich eine Panik die ihn ergriff. „Was? Wieso? Nein, wieso sollte ich? Wenn ihr was zu sagen habt, dann sagt es!“

Die Reaktion des blonden belustigt den Otokagen. „Beruhige dich Naruto-kun! Dir wird schon nichts geschehen. Na komm setz dich hier zu mir.“ Der langhaarige deutet auf den Stuhl neben ihm rechts. Mit zusammen gekniffenen Augen ging Naruto langsam auf den ihm gezeigten Stuhl hin. Er setzte sich langsam, während seine Augen weiterhin wachsam die beiden älteren, die sich im Übrigen darüber bestens amüsieren, beobachteten. „Gut, dann fangen wir mal an. Ich muss dir wohl einiges

erklären was, kleiner?“ grinst der schwarzhaarige.

„Nenn mich nicht kleiner!!!!“ kam es schnaubend von dem ehemaligen Konoha boy. Sich nicht stören lassend erzählt er weiter: „Also, frag mal was dich jetzt im Moment beschäftigt?“ „Was mich beschäftigt? Verdammt noch mal mich beschäftigt all dieser ganze scheiß! Wieso genau wolltest du, mich ADOPTIEREN? Wieso muss ich dieses scheiß Tattoo haben? Wenn du mich töten wolltest, dann müsstest du mich ja nicht Kennzeichen als einer deiner ´Diener`, außer du willst mich zuerst seelisch foltern mit diesem Tattoo!“ Naruto ist aufgestanden und hat dabei seinen Stuhl umgeworfen. „Schon gut Naruto-kun. Komm setzt dich wieder kleiner“ „Du sollst mich nicht kleiner nennen!“

Trotzdem hob der Blonde seinen Stuhl auf und setzte sich wieder hin. „Gut also, ich habe dich ´adoptiert`, weil ich weiß, das du sehr stark bist oder wohl eher noch sehr stark wirst. Außerdem solltest du bemerkt haben dass wir hier ein paar... sagen wir... Symbole der Akatsuki“ „Ach nein?“ unterbrach Naruto ihn gespielt überrascht. Die Unterbrechung ignorierend sprach Orochimaru unbeirrt weiter: „haben.

Das liegt daran, dass wir mit der Akatsuki einen Pakt haben.“ „Was für einen Pakt?“ fragend schaut Naruto den älteren an. „Naja, nicht wirklich einen Pakt.... Man kann sagen wir sind so was wie Freunde.“ Lächelt Orochimaru geheimnisvoll. „Freunde? Pah, als ob nur einer von euch wüsste was Freundschaft bedeutet!“ „Das sagt gerade der, der die Menschen als seine Freunde bezeichnet die ihn als Monster beschimpfen!“ kam es etwas wütend von Kabuto.

Mit geweiteten Augen und offenen Mund schaut der Blonde den anderen an. „A...“ wollte er wieder sprechen. „Ach komm Naruto sieh es ein, die paar Dorfbewohner die dich wirklich mögen kannst du an einer Hand abzählen! Abgesehen vielleicht von ein paar deiner Freunde.“ Unterbrach ihn die rechte Hand der Schlange. Wieder wollte der Kleinere widersprechen, aber ihm fiel keine gescheite Erwiderung ein. Traurig und geknickt fiel Naruto´s Blick auf den Boden. *Er hat ja irgendwo recht!* „Kabuto lass den kleinen in Ruhe.

Noch weis er ja nicht wovon er spricht, aber das wird sich bald ändern.“ Narutos Blick hob sich wieder. „Wie ändern?“ „Na was denkst du denn? Das du hier auf der faulen Haut liegen darfst? Hier wirst du doppelt solange trainieren wie in Konoha! Du wirst deine Schwäche in Theorie verbessern, mit Kabutos Hilfe“ damit deutet er auf den weißhaarigen „der dir dann auch erzählen wird wie das alles hier funktioniert! Praxis unterricht erhältst du von verschiedenen Menschen, je stärker du wirst desto höher wird der Level deines Lehrers sein.“

„Hm...“ kam es nur von Naruto, als Zeichen das er zuhört. „Gut, viel mehr gibt es nicht zu erzählen, das meiste lernst du in Kabutos Stunden. Ach im übrigen sind wir hier nur in einem Versteck, also keine sorge, ´unser´ zuhause ist an der Oberfläche. De Menschen in Otokakure wissen bescheid das ich dich adoptiert habe. Du solltest also langsam anfangen mich Vater zu nennen.“

Ein grinsen konnte Orochimaru sich nicht verkneifen. „WAS?“ geschockt starrt Naruto den älteren an. „Tja, immerhin hast du dank mir jetzt eine Familie und die Bewohner dieses Dorfes, haben nichts gegen dich und sie wissen über Kyubi bescheid.“ Mit großen runden Augen starrt der Blonde ihn an: „Echt?“ kam es einfach über seine Lippen, bevor er sich daran hindern konnte.

„Ja“ grinst der Otokage. „Jetzt geh, Kabuto zeigt ihm wo sich sein neues heim befindet.“ „Ja Orochimaru-sama“ sich vor dem lang haarigen verbeugend geht er zur Tür. „Naruto-kun kommst du?“ Der Blonde steht langsam auf, das eben gesagte noch verdauernd und geht langsam zu den Weißhaarigen.

„Es ist schon spät, nachdem Kabuto dir alles gezeigt hat solltest du dich schlafen legen, mein Sohn.“ Grinste Orochimaru. Naruto dreht sich noch mal mit geweiteten Augen um. Eine leichte röte breitet sich auf seinem Gesicht aus. *Es wird mich schon nicht umbringen.... hoff ich* „Nacht...Vater“ sich wieder schnell umdrehend ging der blauäugige schnell aus dem Raum und so bemerkte er auch nicht wie sich die Otos gegenseitig angrinsten.

Kapitel 9: Er kommt!

Kapitel 9: Er kommt!

Was hab ich da nur gesagt??? Man das is ja sowas von peinlich.... ihn V.. V.. nicht mal in gedanken kann ich ihn so nennen, wie konnte ichs dann laut sagen??? mit glühenden Wangen betrachtet Naruto den Boden. Schon seit einiger Zeit lief er wieder Kabuto hinterher.

Er war so in gedanken versunken, dass er nicht bemerkt das der Weißhaarige vor ihm anhält und so kommt es wie es kommen muss: er lief in ihn hinein. "Hm?" wegen des plötzlich Hindernis vor ihm schaut er nur fragend. Bis

er merkte was dieses Hindernis war. Mit durch Schatten verdeckte Augen und verärgerten Gesichtszügen blickt Kabuto Naruto an.

Dann entstand ein vorfreudiges schadenfrohes grinsen entstand aus seinem Gesicht.

Ich will nicht in seinen Unterricht. Verängstigt blickt Naruto den Weishaarigen an.

"Erste Lektion: Ein Ninja ist Niemals unachtsam. Er behält seine Umgebung immer im Auge,

selbst wenn es eine bekannte, vertraute und geliebte Umgebung ist!"

//3 Jahre später in Konoha//

`Tsunade`

Konoha ist ruhig geworden seit er weg ist. 3 Jahre..... Hm.. Es fängt wieder an..... Bald sind wieder die Chunin Prüfungen. Tsunade schaut stumpf aus dem Fenster ihres Büros, so wie sie es seit zwei Jahren tut. Seit ihr klar wurde das sie eines im Vertrag nicht bedacht hatte.

Sie hat mit Orochimaru zwar abgemacht das Naruto bei den wiederholten Chunin Prüfung teil nehmen darf, aber sie hatte gesagt `soweit er will`. Sie war der Meinung das Naruto sofort zuschlagen würde, die Prüfungen zu wiederholen sobald man ihm die Chance dazu gab. Da hatte sie sich getäuscht!

Nachdem Naruto Konoha verlassen hat, wurden schon fünf Chunin Prüfungen veranstaltet und bei keiner erschien Naruto.

Tsunade war am verzweifeln. Anfangs hat sie geglaubt Naruto würde sich zeitnehmen, um dann mit einem großen Knall die Bühne wieder zu betreten. Doch er erschien auch nicht in der zweiten Chunin Prüfung und nicht in der dritten.... Seitdem zwang Tsunade sich diesen Gedanken, diesen Glauben aufrecht zu erhalten. Sie wollte sich nicht der Verzweiflung hingeben. Sie wollte... Sie will nicht dran glauben, dass die Person für die sie Hokage wurde, für dir sie im Grunde genommen ihr Leben wieder lebte, einfach so seiner Heimat den Rücken kehrt.

"Tock Tock" Mit dem Handrücken strich sie sich schnell über die Augen. Es wurde an der Zeit für sie, sich wieder den Aufgaben eines Hokagen zu widmen. Immerhin stand

bald ein großes Ereignis bevor. "Herein!"

´ Sasuke, Kakashi, Neji, ´

"Hosenka no Jutsu!" Der Geruch von verbrannter Erde, gemischt mit dem beißenden Gestank von verbranntem Fleisch stiegen einem in die Nase. "Gute Arbeit. Das wars. Auftrag erledigt." Mitten im Wald standen sich drei Personen gegenüber, mit Blut überseht, das aber nicht ihr eigenes ist. "Hm." ist der einzige Kommentar eines großes gut gebauten Schwarzhaarigen. Ein anderer Langhaariger nickt nur. Kakashi der Anführer dieses Teams blickt seine zwei Kameraden an. Seit die beiden Jüngeren Jonins geworden sind, sind sie jetzt schon zusammen mit dem Älteren in einem Team und erledigen einen nach den anderen A-Auftrag und manchmal auch einen S-Auftrag. "Dann lasst uns zurück kehren. Ich möchte in drei Tagen anwesend, wenn die Chunin Prüfungen stattfinden." sprach Kakashi. Die anderen zwei schauten ihn nur an und hatten bei diesem Satz ihre eigenen Gedanken. *Ob Naruto diesmal dabei sein wird?* Kurz blitzte Trauer in Sasukes Augen auf, doch genauso schnell verschwand das Gefühl. Seit der kleine Wirbelwind weg ist, spricht der Uchiha weniger als vorher. Er sagt nur noch das nötigste und zeigt Gefühle kaum mehr. Er würde es nie Offiziel zugeben, aber er vermisst Naruto sehr. Die drei Ninjas verschwanden spurlos mit dem aufkommenden Wind.

´Zwei Tage später in Konoha´

Ein Rabe flog durch das Fenster des Hokage Büros und landet direkt vor dem überraschten Gesicht der Hokagen. "Von wem ist die den?" fragen schaut Jiraiya sich den schwarzen Rabe genauer an. Aber ausser dem Brief an der Kralle sieht der Vogel genauso wie jeder andere aus. Ausser den beiden Sanin, befanden sich noch das gerade angekommene Team Kakashi im Raum. Überrascht schauen sich alle den Raben an. Wortlos nahm Tsunade dem Vogel das Briefstück ab und genauso schnell wie der Rabe auftauchte verschwand er. "Hm?"

Überrascht schaut sie auf das Siegel. Sobald ihr bewusst wurde von wem das Siegel kam, öffnete sie schnell die Schriftrolle. "Was ist denn?" fragend schauen alle anwesenden Tsunade an. Ein Quietschen etönt von der Hokage nachdem sie die Schriftrolle gelesen hatte. Überrascht und verwirrt wird sie von allen angesehen. "Er kommt!" Noch mehr verwirrung breitet sich aus. Strahlend schaut sie die Anwesenden an. "Er kommt wirklich!" Erkenntnis erschien auf Jiraijas gesicht. "Du meinst..." "Ja, Naruto kommt!!!"

Es tut mir Leid dafür das ihr alle immer warten müsst,
es tut mir Leid das ich einigen keine benachrichtigung mehr gesendet hab, das liegt daran das ich nicht mehr weis wer genau eine wollte und ich will niemanden belästigen und ich danke allen die trotz meiner Faulheit weiter lesen.
Vielen Dank an euch!!!

Kapitel 10: Otogakure

Also, das ist jetzt ein neues kappi, aber es ist noch net komplett.

Ich hab i-wie den zettel verlegt und daher kommt der ´zweite´ teil später, jeder der hier ein kommi hinterlässt, dem sage ich bescheid wenn der zweite teil kommt, ausser er/sie sagt bescheid das sie keine ens will...

Otogakure

Schwach leuchten die Kerzen von den Wänden. Der Tunnel in dem er sich befand war einer von vielen in diesem Unterirdischem Gebäude auf das sein, sogenannter, Vater soviel wert legt. „Er meinte, er hat mir was wichtiges zu sagen, was das wohl sein soll?“ gedankenverloren gehe ich weiter den Gang entlang. Es hat zwar lange gedauert, doch nach einiger Zeit lernte ich in den verschiedenen Gängen fast blind zu laufen. Da eine Person kommt mir entgegen, nachdem Chakra zu urteilen scheint es Kabuto zu sein. /War wohl bei ihm, hm.../ Ich unterdrücke mein Chakra, es macht wirklich spaß Kabuto zu erschrecken. Das hat er ja oft bei mir gemacht, als ich noch ein Anfänger war.... Jetzt fordere ich Gleichberechtigung! Schnell schleuse ich mich in die Schattenein. Eine Technik die er mir beigebracht hat, „Neigo no Jutsu“ Ich spüre wie die Schatten mich verschlingen und ich eins werde mit der Dunkelheit. Das gute ist, Kabuto weis noch nicht das ich sie gelernt habe. Schritte hallen auf dem kalten Erdboden und klingen noch weiter entfernt aus. Schon sieht man den weisen Haarschopf aus der Ecke lungern. Versunken in seine Papiere und doch immer auf ein Angriff vorbereitet, das musste ich schon oft genug beim eigenen Leib spüren. Gedankenverloren, so scheint er, geht er an mir vorbei und da spring ich aus dem Schatten und sage „Buhhhh...“ ich weis ziemlich kindisch, aber wieso nicht? Ich werde noch früh genug alt. „Naruto!“ „Haha...so...Haha..rry..“ lachend halte ich mir den Bauch, „Sehr lustig!“ knurrt mein sensei mich an. „Nicht wahr? Finde ich auch!“ ein gemeines Grinsen kann ich mir nicht verkneifen. „Du weisst so behandelt man seinen sensei nicht!“ hochnäsig zieht er mal wieder eine seiner Augenbraunen hoch und sieht mich mit diesen strengen Blick an, der mich irgendwie an jemanden erinnert. „Ja, sorry sensei Kabuto.“ Grinse ich ihn an. Ob er mir das Abkauft? Nachdem Schmerzen zu urteilen die gerade meine Schädeldecke ertragen muss, wohl eher nicht. „Hmpf, da versucht man dich all die Jahre in die Kunst der Ninjas einzuführen und am Ende bist du immer noch so wie früher.“ Ein Theaterliches seufzen verlässt meine Lippen. „Was meinst du mit früher, sensei?“ „Na als du in Konoha.“ scharf unterbreche ich ihn. „Ich war doch von Anfang an hier!“ geheimnisvoll lächel ich ihn an. Kabuto sieht mich nur an. Dann verlässt wieder ein seufzen seine Lippen. „Du bereitest mir echt Kopfschmerzen Naruto! Du solltest dich beeilen, er wartet nicht gern.“ Frech grinse ich ihn an. „Ich weis!“ Ich drehe mich um und will schon los sprinten werfe aber noch schnell ein „Bis Bald.“ Hinter mir. Er erwidert und schon bin ich aus seiner Sichtweite. Na dann mal schnell nach links, dann rechts, links, links, rechts und schon sind die

Kerzen verschwunden, kein fahles Licht, einfach nichts nur pure Finsternis so wie es seine Haustiere lieben. Am Ende dieses Ganges ist ein großes Tor mit verzierten Schlangen mustern die mit so hellen Diamanten besetzt sind, das sie fast heller als die vorherigen Kerzen sind, wirklich ein schöner Anblick, auch wenn ich Füchse und Wölfe bevorzuge. Ein kurzes Klopfen würde man meinen, aber hey, wenn er mein Vater ist dann muss ICH doch nicht klopfen, nein das seh ich nicht ein, hab ich ihm auch schon mal gesagt! Er hat nur gelacht! Dieses fiese Schlangengesicht! Na klar das ich da geschmolzt habe und was hat er gemacht? Nur mehr gelacht! Hmpf! Also gehe ich einfach ohne anzuklopfen hinein und siehe da... er hat mich schon erwartet, war ja klar, wenn ich mein Chakra nicht unterdrücke. Da schon wieder dieses fiese Grinsen! Ich seufze nur und gehe auf den Stuhl vor meiner Nase zu. Als ich mich setze starre ihn erwartungsvoll und er... starrt grinsend! zurück. Pah, auch ich kann lange starren ohne was zu sagen, also starre ich stur zurück, fünf minuten vergehen, zehn minuten, dreißig und er grinst immer noch so dämlich!!! „Wahh, was ist denn so wichtig?!“ Jetzt fängt er erstmal an laut zu lachen, ich drehe mich nur schmollend zur Seite. „Schon gut Naruto-kun.“ Sein Lachen erbet langsam und er sieht ernst zu mir herüber. Ich lehne mich trotzig zurück, fest davon überzeugt das mich nichts aus der Fassung bringen wird. „Du we ist ja der Pakt, nicht wahr?“ Erstmal blinzel ich noch einige male „Ja und?“ „Ich habe beschlossen das du dieses Jahr an der Chunin Prüfung teilnehmen wirst.“ Ausdrucklos starre ich ihn im Moment an, zeige keine Emotion, wie es sich gehört, wenn es sich um einen Auftrag handelt.

—
zweiter teil folgt.....

„Ich will nicht nur das du daran teil nimmst, sondern nebenbei ein paar Informationen sammelst. Ich weis es behagt dir nicht...“ „Wieso nicht? Ich werde die Truppe ein bisschen aufmischen.“ Ein grausames Grinsen stahl sich auf meine Lippen, ich weis nicht genau wieso, aber ich konnte es einfach nicht unterdrücken. Auch er fängt an zu Grinsen. „Du gefällst mir immer mehr, Naruto-kun. Ich weis du wirst diene Sache gut machen. Du brauchst zwei Teamkameraden. Du triffst beim Aufbruch nach Konoha Gakure. Kabuto und ich werden euch übrigens begleiten. Einer muss ja dafür sorgen, dass du lang genug deine Teamkameraden auch am Leben lässt.“ Grausames Gelächter war noch zu hören und ich stehe auf, um das Zimmer zu verlassen. „Gute Nacht, Vater.“ „Gute Nacht, mein Junge.“

/Es mag ja sein, das es bis jetzt noch nicht so gewirkt hat, aber ich bin durchaus in der Lage ein perfekter Shinobi zu sein. Einer der seinem Vater alle Ehre macht und das werde ich auch beweisen, bei dieser netten kleinen Prüfung./

Leise hallen Schritte von den Wänden, bis sie plötzlich verschwinden und nichts als Stille mehr herrscht in diesen dunklen Tunneln.

—
Ich weis, es ist enttäuschent wenig... Sorry.

Ich Bedanke mich bei allen meinen Kommi Schreiber!
Also nochmal Vielen Dank!! *jedem nen buss aufdrück*
see you naru-chan92